



## **Kantonsratsbeschluss**

### **betreffend Freigabe eines Objektkredites für die Erarbeitung des Generellen Projektes des Stadttunnels Zug**

Bericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission  
vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 2103.2 - 13953 am 2. Februar 2012 beraten. Finanzdirektor Peter Hegglin nahm zu Beginn der Sitzung teil, Baudirektor Heinz Tännler stand für zusätzliche Informationen zur Verfügung. Unseren Bericht gliedern wir wie folgt:

1. Ausgangslage
2. Eintretensdebatte und Detailberatung
3. Übersicht zur Finanzierung von kantonalen Grossprojekten
4. Antrag

#### **1. Ausgangslage**

Es ist das erklärte Ziel des Regierungsrates, dem Kantonsrat noch in diesem Jahr eine Vorlage zum Generellen Projekt sowie zur Planung und Bau eines Stadttunnels vorzulegen, worüber der Souverän dann im Jahr 2013 befinden kann. Dafür beantragt er 3.4 Mio. Franken zulasten des entsprechenden Rahmenkredites im Strassenbauprogramm 2004–2014 (BGS 751.12). Die Details dazu können dem regierungsrätlichen Bericht entnommen werden.

Die vorberatende Kommission für Tiefbauten hat der Vorlage einstimmig zugestimmt.

#### **2. Eintretensdebatte und Detailberatung**

Die Stawiko ist damit einverstanden, die beantragten Mittel für die Bearbeitung des Grossprojektes zu bewilligen und ist einstimmig auf die Vorlage eingetreten. Die bereits angefallenen internen und externen Aufwendungen sind auf Seite 2 des Berichtes der Tiefbaukommission erwähnt. Gemäss Finanztabelle auf Seite 7 des Berichtes des Regierungsrates sind im Budget 2012 lediglich 400'000 Franken Projektkosten vorgesehen. Bei der Budgetierung wurde noch von einer langsameren Weiterbearbeitung des Projektes ausgegangen. Die Stawiko erachtet es als sinnvoll, die Projektarbeiten voranzutreiben, sämtliche bereits vorliegenden Informationen zu konsolidieren und dem Kantonsrat innert nützlicher Frist eine gut ausgearbeitete Vorlage zum Entscheid zu unterbreiten.

Der Darstellung auf der letzten Seite des regierungsrätlichen Berichtes ist zu entnehmen, dass die Variante U65 mit dem unterirdischen Kreisell das beste Verhältnis zwischen Kosten und Wirksamkeit aufweist (je steiler die Kurve desto besser das Verhältnis). Bei den Kosten sind sowohl die Amortisationen als auch der Unterhalt berücksichtigt.

Auf Seite 5 seines Berichtes weist der Regierungsrat darauf hin, dass externe Kosten im Umfang von 180'000 Franken für die Bauherrenunterstützung und das Controlling eingeplant sind. Der Baudirektor hat uns informiert, dass bei einem so hochkomplexen Projekt, wie es der Stadttunnel mit dem unterirdischen Kreisel darstellt, gezielt Fachwissen dazugekauft werden muss. Es geht dabei unter anderem auch um die Kostenkontrolle eines Grossprojektes, das insgesamt um die 600 Mio. Franken kosten wird.

### **3. Übersicht zur Finanzierung von kantonalen Grossprojekten**

Angesichts dieses grossen Bauvolumens und weiterer anstehender Grossprojekte wie

- Umfahrung Cham-Hünenberg,
- Tangente Zug/Baar,
- Verwaltungszentrum 3 und Hauptstützpunkt der ZVB,
- Werkhof Hinterberg Steinhausen und
- verschiedener Schulbauprojekte

hat sich die Stawiko – wie die Kommission für Tiefbauten auch – über die Finanzierung von Infrastrukturprojekten in den nächsten Jahren informieren lassen.

Aus den Unterlagen, die uns der Finanzdirektor und der Baudirektor vor der Beratung dieser Vorlage abgegeben und erklärt haben geht hervor, dass der Kanton sämtliche Grossprojekte finanzieren kann, ohne sich verschulden zu müssen. Die Stawiko ist damit einverstanden, die in den vergangenen Jahren erarbeiteten und geäußerten Finanzmittel in zweckmässige und nachhaltige Infrastrukturprojekte zu investieren.

- ➔ Die Stawiko bittet den Regierungsrat, inskünftig jeweils bei der Beratung von Budget und Finanzplan mit den nachgeführten Unterlagen über die anstehenden Grossprojekte informiert zu werden, um die finanzielle Situation des Kantons beurteilen zu können.

### **4. Antrag**

Die Stawiko beantragt Ihnen einstimmig, auf die Vorlage Nr. 2103.2 - 13953 einzutreten und ihr zuzustimmen.

Zug, 2. Februar 2012

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Namen der Staatswirtschaftskommission  
Der Präsident: Gregor Kupper